SBB Historic zieht nach Olten

Im Frühjahr 2027 zieht die Stiftung Historisches Erbe der SBB mit ihrer Geschäftsstelle von Windisch nach Olten. Damit erhält SBB Historic einen neuen zentralen Standort an einem Ort, der wie kaum ein anderer mit der Geschichte der Schweizer Eisenbahn verbunden ist. Im historischen Industriequartier unweit des Bahnhofs werden künftig Geschäftsstelle, Werkstatt und Publikumsangebote unmittelbar nebeneinander liegen.

Der neue Geschäftssitz entsteht an der Gösgerstrasse 60 im sogenannten Riggenbach-Ensemble. Die historischen Bauten sind bedeutende Zeitzeugen der schweizerischen Industriegeschichte und stehen unter Denkmalschutz. Das Projekt umfasst die Totalsanierung von drei historischen Hallen und deren Ausbau für die künftige Nutzung durch SBB Historic sowie die Instandsetzung der Fassaden des Wohnhauses und der ehemaligen Energiezentrale.

Im Riggenbach-Ensemble sind rund 40 Arbeitsplätze vorgesehen. Neben den Büroräumen entstehen Flächen für Veranstaltungen sowie die Bibliothek und der Lesesaal des historischen Archivs der SBB. SBB Historic verwaltet rund 6,5 Kilometer Akten, von denen heute etwa fünf Kilometer erschlossen sind. Forschende und Bahninteressierte können künftig Dokumente vorbestellen und diese in Olten einsehen. Bereits heute beantwortet SBB Historic jährlich mehr als 1000 Anfragen zu seinen historischen Beständen.

Neue Hauptwerkstatt in der Halle 500

In unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Geschäftssitz entsteht mit der Halle 500 die künftige Hauptwerkstatt von SBB Historic. Die denkmalgeschützte Halle wurde 1907 erbaut und besitzt einen hohen industriehistorischen Wert. Sie wird umfassend saniert und durch eine neue Kranhalle ergänzt.

Die historische Bausubstanz wird gesichert und die Halle für die schwere Instandhaltung von Lokomotiven und Triebfahrzeugen ausgerüstet. Olten wird damit zum Schwerpunkt für die Betreuung der elektrischen historischen Fahrzeuge. Die Dampfkompetenz von SBB Historic bleibt weiterhin in Brugg angesiedelt.

Die Arbeit an den Fahrzeugen soll künftig auch für Besucherinnen und Besucher sichtbar werden. Dabei entsteht bewusst kein klassisches Museum. Im Zentrum steht vielmehr die «erlebbare Bahngeschichte»: Historische Fahrzeuge sollen nicht nur ausgestellt, sondern als technische Kulturgüter erhalten, gewartet, restauriert und – wo möglich – weiterhin auf dem Schweizer Schienennetz eingesetzt werden.

Zum historischen Fahrzeugbestand von SBB Historic gehören rund 230 Fahrzeuge. Darunter befinden sich Ikonen der Schweizer Eisenbahngeschichte wie das «Krokodil», der Rote Pfeil und der letzte erhaltene Trans-Europ-Express der SBB.

Olten und die Geschichte der Schweizer Eisenbahn

Die Wahl Oltens als neuer Standort ist kein Zufall. Die Stadt gehört seit den Anfängen der Eisenbahn zu den bedeutendsten Bahnknoten der Schweiz. Zwischen 1856 und 1877 befand sich hier der sogenannte «Kilometer 0» (siehe Link zum Thema «Kilometer 0») der Schweizerischen Centralbahn: Von Olten aus wurden die Distanzen ihres Streckennetzes gemessen. Der historische Kilometerstein erinnert bis heute an diese besondere Rolle.

Mit dem Umzug verbindet SBB Historic deshalb betriebliche und historische Vorteile. Geschäftsstelle, Hauptwerkstatt und Publikumsangebote werden räumlich gebündelt, gleichzeitig ist Olten aus allen Teilen der Schweiz gut erreichbar. Für Forschende, Eisenbahninteressierte und Besucherinnen und Besucher entsteht damit ein neuer zentraler Zugang zum historischen Erbe der SBB.

Olten wird jedoch nicht zum einzigen Standort von SBB Historic. Die Stiftung bleibt schweizweit präsent. Die Dampfkompetenz befindet sich weiterhin in Brugg; weitere Standorte bestehen unter anderem in Erstfeld, Rapperswil, Delémont, Winterthur und St-Maurice.

Eröffnung im Jubiläumsjahr 2027

Die Sanierungsarbeiten in Olten laufen seit 2025. Der Umzug der Geschäftsstelle ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen. Das Lager an der Lagerstrasse in Windisch bleibt vorerst bestehen, da in Olten zunächst nur ein Teil der Bestände untergebracht werden kann.

Im Sommer oder Herbst 2027 sollen die neuen Anlagen auch für die Öffentlichkeit zugänglich werden. Damit fällt die Eröffnung in ein besonderes Jahr: 2027 feiern die Schweizerischen Bundesbahnen ihr 125-jähriges Bestehen.

Für SBB Historic ist der Umzug deshalb mehr als ein Standortwechsel. In Olten entsteht ein Ort, an dem das historische Erbe der SBB bewahrt, erforscht, instand gehalten und zugleich für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht wird – mitten in einer Stadt, deren Geschichte seit mehr als 170 Jahren eng mit der Eisenbahn verbunden ist.